



*BURN-IN Ausstellung
SILENT SCREAM | Richard Fischer (DE)*



Datum: 8.3.-27.3.2021 | Location: Atrium Gerngross | Auslage Mariahilfer Straße



Ausstellung SILENT SCREAM

#KunstTransfer

Florale Skulpturen als Impulsgeber für globales, nachhaltiges Handeln.

Als Vorreiter in puncto GreenART zeigt BURN-IN seit 2018 Ausstellungen zu diesem brennenden Thema und erntete damit viel positives Feedback von Sammlern und Kunstschaffenden. Ab 2021 geht die Galerie einen richtungsweisen Schritt weiter, bewegt GreenART auf eine Metaebene und setzt auf das **big art pic**, das große künstlerische Ganze, indem es die **17 Sustainable Development Goals** (SDGs) aus dem UN-Aktionsplan zur Transformation unserer Welt (Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der UNO) als Impuls für die künstlerische Arbeit ins Ausstellungsprogramm der Galerie integriert.

Mit dem international geschätzten Künstler, dem Ambassador of Flowers Richard Fischer, fand man einen charismatischen Fotografen mit nahezu deckungsgleicher DNA. Denn seit Jahrzehnten setzt Fischer auf **Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung** und erhebt seine starke künstlerische Stimme für fragile florale Schönheiten, die teilweise vom Aussterben bedroht sind. Mit digitaler Transformation, einem Experimentieren mit Tiefenschärfe und Lichtmalerei, gelingt es ihm eindrucksvoll, die Kraft der Einfachheit zu entfalten und als universelle Wahrheit ausdrucksstark zu inszenieren.

Im Zentrum seiner Arbeit steht keinesfalls das klassisch Schöne. Fischer reizen vielmehr alle Facetten und Phasen floraler Anmut und Eleganz. Aufkeimendes, Formvollendetes und Absterbendes zeugen vom immerwährenden Kreislauf jeglichen Lebens. Seine Zyklen Gentle Genesis, Florale Finesse und Dying Divas berühren, emotionalisieren und sensibilisieren weltweit.

BURN-IN vertritt den international renommierten deutschen Fotografen Richard Fischer seit 2020 und lädt im März 2021 zu einer höchst **sinnstiftenden Expedition ins unglaublich exzentrische Reich floraler Skulpturen**. Als ganz besondere Kulisse wurde das publikumswirksame Atrium des Traditionskaufhauses Gerngross und in einer großen Auslage direkt an der Wiener Mariahilfer Straße gewählt. Mit dieser hochkarätigen Fotokunstaussstellung gelingt es eine große Anzahl an Passanten anzusprechen und Zeitgenössisches in absoluter Museumsqualität zu zeigen.

Fischer startete seinen aktuellen Ausstellungsreigen im Herbst 2020 mit Ausstellungen im Flower Art Museum in Aalsmeer - Amsterdam und in der Gallery Sous Terre in Lithoijen (Niederlande). BURN-IN konzipierte SILENT SCREAM und bringt die publikumswirksame, multimediale Ausstellung exklusiv und erstmalig nach Wien. Im zweiten Quartal folgt die Prolongation unter Federführung von Pashmin Art Consortia ins Hong Art Museum in Chongqing und die Pashmin Art Gallery in China.

Mit SILENT SCREAM bricht Richard Fischer gemeinsam mit BURN-IN zu einer interdisziplinären Forschungsreise auf, deren Ziel die Förderung einer Interaktion zwischen zeitgenössischer Kunst und Umweltbewusstsein darstellt. Diese kulturelle Aktion dokumentiert die wesentlichen Herausforderungen des Anthropozän. Denn Klimawandel, Versauerung der Ozeane, Umweltverschmutzung und Artensterben erfordern

tief greifende Antworten und nachhaltige Verhaltensweisen, die markant durch Fischers zeitgenössischer, bewusster Interaktion befruchtet werden.

Die elf großformatigen Arbeiten (Werkliste als PDF beiliegend) aus den Werksserien *Dying Divas*, *Floral Finesse* und *Plants under Pressure* verzaubern das Publikum und lassen dennoch diesen immer lauter werdenden Aufschrei floraler Kunst hörbar werden.

Mit *Valued Voices*, einer weiteren Werksserie, setzt Fischer auf Meinungsmacher und Vorbilder der internationalen Gesellschaft. Empathisch verwickelt er die Persönlichkeiten in spannungsgeladene Dialoge mit den floralen Skulpturen und untermalt diese mit tief sinnigen Statements. Den Auftakt bildeten Arbeiten mit Ulrich Tukur, Gunther von Hagens, Linda Sherafatmand, Prof. Dr. Firtz B. Simon, Dr. Angelina Whalley und Klaus Staeck. Gemeinsam arbeitet man an einer Weiterentwicklung dieses Exzellenz-Projektes.

BURN-IN und Richard Fischer zielen aber keineswegs ausschließlich auf diese groß angelegte Bewusstseinsänderung der Öffentlichkeit. Vielmehr setzt man gemeinsam auf CSR & Kunst-Branding Projekte für Organisationen. Denn eine raffinierte künstlerischer Intervention gepaart mit strategischem Management schafft nachhaltige Assets für Unternehmen und Konzerne. Die Ausstellung im Gerngross ist ein perfekter Beweis dafür.

Über Richard Fischer (DE)

Richard Fischer wurde 1951 in Manila auf den Philippinen geboren. Er absolvierte die Internationale Schule und das De La Salle College und lebt seit 1963 in Europa, wo er Volkswirtschaft und Kunst in Mannheim und Fotografie an der Akademie in München studierte. Fischer wirkte an zahlreichen internationalen Filmproduktionen mit (Gruppenbild mit Dame von Heinrich Böll) und überzeugte mit seinen fotografischen Arbeiten in Studios in Essen, Frankfurt, Hamburg und Wien. Heute arbeitet und lebt der Fotograf in Deutschland und Frankreich, betreibt seit 1978 sein eigenes Studio für Visuelle Konzepte und Fotografie.

Fischer ist Mitglied der 1948 gegründeten IUCN (International Union for Conservation of Nature), einer weltweit agierenden, demokratischen Vereinigung, deren Hauptziel im weltweiten, nachhaltigen Schutz und der Bewahrung der Natur besteht. Dabei vernetzt sie 17.000 Experten aus 160 Ländern, berät Regierungen, Unternehmen und Interessensgemeinschaften und publiziert die IUCN Red List of Threatened Species.

2010 gründete der zeitgenössische Kunstfotograf den gemeinnützigen Verein Florale Skulpturen und bedrohte Blumen (FS & ES Society), der eine der weltweit größten Kunstsammlungen gefährdeter Blumenarten umfasst. Fischers fotografische Meisterwerke reüssieren in erlesenen Kunstforen und tragen mit seinen zeitgenössischen floralen Skulpturen zur Sensibilisierung gefährdeter Flora bei. Zudem bietet der Verein eine breite Palette an künstlerischen Interventionen für ultimative CSR Projekte für Organisationen, die positiv auf Unternehmenskultur, Image und Bewusstsein ausstrahlen. Ein Asset mit Zukunft.

Bereits 2010 wurde Richard Fischer für den dritten Zyklus des Prix Pictet von der Genfer Privatbank Picket & Cie nominiert. Der Preis richtet sich an ein globales Publikum von über 400 Millionen Menschen und thematisiert die sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit vor allem unter den Aspekten der Nachhaltigkeit.

Besondere Anerkennung fanden Fischer Arbeiten bei Francis Hodgson, der ihn für den Prix Pictet vorschlug. Hodgson ist namhafter Fotoexperte und Professor für Kultur und Fotografie an der Universität Brighton. Der ehemalige Leiter der Abteilung für Fotografie bei Sotheby's in London und anerkannte Kunstkritiker publizierte Richtungsweisendes über florale Kunstwerke u.a. auch in den Financial Times.

Fischer gewann den Kodak-Panther-Preis, den prestigeträchtigen International Kodak Photo Calendar Award für das beste Konzept und beste Fotografie unter mehr als 1.000 Einsendungen weltweit. Seine Blumenfotografie wurde auch bei den Merit, Red Dot Design, dem if Design Awards und den German Japan Exchange Awards ausgezeichnet. Zuletzt hat er den International Gregor Silver Award und den International Award of Excellence erhalten.

Fotografische Arbeiten für Sunday Times Magazine (GB), Stern Magazin (Deutschland), L'illustré (Schweiz), Geo (Italien), Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (Deutschland), Edition Braus, Edition Panorama, teNeues Verlag (Deutschland), Thames & Hudson Verlag (GB), Süddeutsche Zeitung (Deutschland), Daily Mail (GB), DIOR (Frankreich), FAZ Magazin (Deutschland), Bare Essentials Journal (Australien), TERRA MATER (Österreich), Ideal Hors Paris (Frankreich), ELLE (Niederlande), DIE ZEIT (Deutschland), GRAZIA (Italien), Schöner Wohnen (Deutschland), QUO (Spanien), ATRIUM (Schweiz), Marie Claire (Italien) und PDN Photo (USA).

Über BURN-IN

BURN-IN ist eine Marke der Linzer Dolzer & Partner Agentur für strategische Markenentwicklung.

Geschäftsführer: Dkfm. (FH) Sonja Dolzer | Wilhelm Dolzer

1995 Agentureröffnung Linz | 2014 Galerieeröffnung Wien

Mission: Nachhaltige Werte für Kunstsammler, Unternehmen und Künstler schaffen.

Fokus

Kunstsammler

Die zeitgenössische Galerie präsentiert in monatlichen Ausstellungen internationale Kunst zu Jahresfokusthemen (Sinnstiftung, GreenART, Intuition & Emotion, Diversity contra Identity, Ariadne Faden). Storytelling, umfangreiche online Berichterstattung, das online-Depot und Auftragskunst sind zentraler Bestandteil der Galeriephilosophie.

Unternehmen, Kommunen

Die strategische Entwicklung von Unternehmen und Marken durch künstlerische Intervention schafft sinnstiftende Wettbewerbsvorteile und erhöht monetäre und immaterielle Werte von Unternehmen.

Kunst-Branding als Weiterentwicklung klassischen Kunstsponsorings.

Shaping companies with strategic art .

Künstler

Der sich stark ändernde Kunstmarkt erfordert neue Wege für Kunstschaffende. BURN-IN eröffnet mit Kunst-Branding neue Märkte für Kunstschaffende, navigiert und managt diese Projekte und begleitet Kunstschaffende bei der Etablierung am Kunstmarkt.

BURN-IN Facts

- 20 BURN-IN Künstler
- 1061 Kunstwerke im BURN-Depot
- 74 Ausstellungen
- 118 präsentierte Künstler
- 1544 präsentierte Kunstwerke

Sonja Dolzer

Marketing- und Kunstexperte | Gründerin BURN-IN Geboren 1965 in Wien | verheiratet | Sohn Lukas (1989)

Ausbildung: HAK Wien | WU Wien | Fernhochschule Hamburg (Schwerpunkte Marketing + Unternehmensführung) | Sommerakademie Salzburg - Kunst im Blog

Veröffentlichungen:

- Return on Culture - Wirkungsmechanismen des Kunstsponsorings auf den Brand Value und die CI
- Die Arztpraxis als Marke - mit Branding vom No-Name zur Markenpersönlichkeit
- Kunst erfolgreich verkaufen - Businesskonzept für Bildende Künstler
- QUIREA - Kunst mit genetischen und technischen Codes
- Chloes Paradoxes Doppelleben und die ewig nagende QUEST

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch

Hintergrundinfos

A.BURN-IN Links

- [Homepage Ausstellungsdocumentation inkl. Werkliste](#)
- [PDF Exposé](#)

B.Bildmaterial zum Download

- [Bildmaterial zur Ausstellung \(Portraits & Kunstwerke\)](#)

Rückfragen & Kontakt

BURN-IN | Sonja Dolzer

Tel: +43 732 68 03 91 | +43 660 /76 78 100 | s.dolzer@burn-in.at